



# Hintergründe der Bioregulationstherapie (SCENAR)

**SCENAR** ist ein Therapieverfahren, das durch bipolare Elektroimpulse gesteuert wird. Durch seine Wirkungsweise aktiviert SCENAR die körpereigenen Heilungsprozesse, da es mit dem Körper in direkten Dialog tritt und somit adaptiv regulierend auf das Nervensystem und die Nervenautoregulation einwirkt. Ziel der Therapie ist die Schmerztherapie, also Schmerzlinderung und Funktionsverbesserung durch Anregung der Regulation.



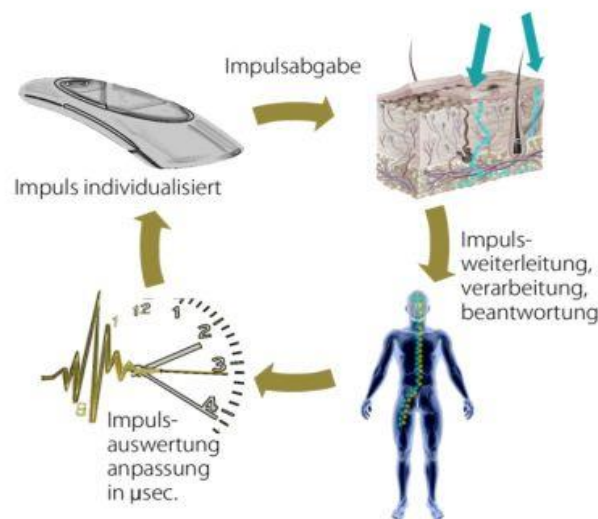
Alle Geräte der KEYserie können unter den Begriff der Elektrotherapie eingeordnet werden. Er ist aber vielmehr als das. Durch die neuste Entwicklung ist es erstmals möglich zwischen einem adaptive regulativem Impuls und einem galvanischen Signal zu wechseln. Es handelt sich also um eine Kombination zwischen einem Trägersignal auf Grundlage von Wechselstrom und einem Ionenfluss auf Grundlage von Gleichstrom. Geht das bioregulative Impulssignal nur 10tel Millimeter unter die Haut, wird das sehr schwache, galvanische Signal auf den gesamten Körper übertragen. Dazu werden die Seitenelektroden an den Außenkanten des physiokey aktiviert. Beide Arbeitsweisen sind also auf maximale Sicherheit ausgelegt.

Hochwertige Materialien, wie Goldkontakte und Chirurgenstahl, sowie ASA lassen einmal mehr die medizintechnische Herkunft erkennen. Das herausragende Design bietet beste Handhabung die durch modernste Technik, wie Full-Color LCD-Monitor und Touchscreen, sowie hochwertigem Lithium-Ionen Akku vervollständigt wird.



## Wirkungsprinzip

Die Geräte der **KEYserie** gehen mit Ihrem Körper in einen Dialog. Die daraus entstehende "Kommunikation" läuft in Mikrosekunden ab. Durch diesen Echtzeit- Dialog passt sich physiokey, sanaKEY und dermaKEY automatisch und individuell Ihrem Körper an. Nicht nur das: Dieser Anpassungsprozess wiederholt sich aufgrund der Veränderungen der Haut innerhalb von tausendstel Sekunden.



Im **Detail** bedeutet das:

Das Gerät arbeitet mit einem durch den Körper des Patienten kontrollierten neuro- adaptiven Regulationsverfahren. Dieses ist durch die bidirektionalen Impulse tatsächlich biofeedbackgesteuert. Durch ständige Haut- und Gewebewiderstandsmessung werden die Therapieimpulse individuell der jeweiligen Körpersituation angepasst. Art und Dauer der Therapie sind dadurch vom Patienten selbst reguliert.

Gleichzeitig kann aufgrund dieses Informationsaustausches ein behandlungszugängliches Areal lokalisiert werden und die Behandlung an dieser Stelle konzentriert mit der Bioregulationstherapie ablaufen.

Allgemein gilt, dass die KEYserie Geräte z.B. bei folgenden Störungen zum Einsatz kommt:

- + Nervensystem: Neuralgien, Phantomschmerzen,
- + Bewegungsapparat: Weichteilverletzungen, Schmerzen von Gelenken, Bändern, Muskeln und der Wirbelsäule, etc.
- + Atemwege: Asthma, Bronchitis,
- + Verdauungstrakt: funktionelle Störungen,
- + Urogenitaltrakt: Fertilitätsstörungen, Reizblase, etc.



## Wie funktioniert eine Scenar Behandlung

Die **Scenar-Therapie** ist eine sehr sanfte Form der Regulationsmedizin. Im Unterschied zu den meisten Therapieformen werden die Vorgehensweise und die Art der Behandlung durch Ihr Empfinden, Ihre Wahrnehmung und die Antwort aus Ihrem Körper bestimmt.

### **Wo haben Sie hier und jetzt ein Problem?**

Dies ist die wesentliche Frage Ihres Therapeuten zu Beginn jeder **Physiokey-The** und dies unabhängig davon ob sie beim Arzt, Heilpraktiker oder Physiotherapeut sind.

### **Warum?**

Stellen Sie sich bitte ein Dominospiel vor. Bei diesem Spiel ist es das Ziel, durch Umwerfen des ersten Steines alle anderen umzuwerfen, um so am Ziel anzukommen. Höhenunterschiede, Kurven oder andere Hindernisse spielen hierbei keine allzu grosse Rolle, solange die Steinchen eine Dynamik/Schwung haben und der Abstand zwischen den Steinchen nicht zu gross ist. Machen Sie allerdings den Fehler und werfen nicht das erste Steinchen um, sondern eines in der Mitte, kann dieses nur in eine Richtung fallen. Das Ergebnis: Viele Steinchen bleiben stehen, Sie können das Spiel nicht gewinnen.

**Hier und jetzt** entspricht in Ihrem Körper dem ersten Steinchen – ein Zeichen Ihres Körpers, das auf sein momentan akutestes Problem hinweist. Auch wenn Sie wegen etwas vollkommen anderem zu Ihrem Arzt oder Therapeut gehen, so wird er doch als erstes dieses akuteste Zeichen mit dem SCENARgerät behandeln.

**SCENAR** steht für: **Selbst (C)Kontrollierte Energo Neuro Adaptive Regulation**.

Nur Sie sind in der Lage, hier und jetzt ihr Problem Ihrem Arzt oder Therapeut zu benennen. Je exakter Sie Ihr Problem zeigen und benennen, desto besser wird Ihr Arzt oder Therapeut "das erste Steinchen" mit dem SCENARgerät bearbeiten können. Hierzu geht er mit dem SCENARgerät auf die Stelle, die Sie ihm zeigen. Er stellt die Behandlungsenergie nach Ihrer Empfindung (leichtes angenehmes Kribbeln) ein. Die Stärke der Behandlungsenergie ist täglich, ja stündlich, verschieden, da Ihr Körper sich laufend zu regulieren versucht.

Gehen wir wieder zurück zu unserem Beispiel des Dominospiels. Wenn ein Steinchen so fest steht, dass es dem vorherigen Stein nicht gelingt, es umzuwerfen, steht das Spiel still. Die Dynamik ist verloren. Dies ist nun Ihr neuer erster Stein und diesen gilt es zu finden und umzustossen, um erneute Dynamik ins Spiel zu bringen.

Deshalb wird auch bei Ihrer nächsten Behandlung die Frage Ihres Arztes oder Therapeuten erneut sein: "Wo haben Sie **hier und jetzt** Ihr Problem?" Erst nachdem Sie ihm möglichst genau den Ort gezeigt haben, wird er die Behandlungsenergie einstellen. Vielleicht benötigt er diesmal wesentlich mehr Energie um das Steinchen, welches die Dynamik zum Stillstand gebracht hat, umzuwerfen. Wie viel Energie letztendlich benötigt wird, sagt Ihnen Ihr Körper, indem Sie ein leichtes Kribbeln spüren. Das SCENAR wird dann entsprechend eingestellt.



Was so einfach klingt ist in der Praxis ein sehr komplexes Behandlungsschema. Hierzu hat Ihr Arzt oder Therapeut ein oder mehrere Seminare besucht, um die zahlreichen Zeichen zu erkennen, welche nötig sind, um Dynamik zu erzeugen. Dynamik – Veränderung Ihres "Ist"-Zustandes zu erzeugen – ist das wichtigste Ziel jeder SCENARbehandlung. Manchmal ist die Veränderung gering, weil die Steinchen nicht umfallen, manchmal sehr gross.

Das SCENARexpert Gerät – das Gerät mit welchem Ihr Therapeut arbeitet – bietet hierzu eine Vielfalt von Möglichkeiten an. Aus diesen vielen Möglichkeiten wählt Ihr Körper die Kombination aus, welche er **hier und jetzt** benötigt um wieder Dynamik ins Spiel zu bringen.

**Adaptive Regulation** heisst: an die Körperantwort angepasste Regulation. Während Sie diesen Text lesen, versucht Ihr Körper permanent seinen Gesundheitszustand aufrecht zu halten – auch wenn Sie schlafen oder essen, also immer. Gelingt es dem Körper nicht mehr zu regulieren, passt er sich an.

## Beispiel

Sie bewegen sich nicht viel. Dies erkennt Ihr Körper und passt sich im Laufe der Zeit an. Dies geschieht nicht sofort, sondern in sehr vielen kleinen Schritten. Mit dem Ergebnis, dass sich Ihre Muskeln zurückbilden und Sie sich somit weniger gut bewegen können. Ihre Kraft wird nachlassen. Ihre Gelenke werden nicht mehr so beweglich sein und so weiter. Dies alles geschieht meist ohne Schmerzen. Ihr Körper leidet still.

Wenn er nun allerdings von irgendwoher den Befehl bekommt "rennen" wird er versuchen, dies augenblicklich umzusetzen. Mit dem Ergebnis, dass die schwächste Stelle sich melden wird. Meist durch Schmerz. Diese Stelle ist nun akut "Ihr erstes Steinchen" welches es **hier und jetzt** zu behandeln gilt. Nicht die Verstopfung, wegen der Sie in der Vergangenheit zu Ihrem Arzt oder Therapeuten gingen, sondern die Stelle, die im Moment schmerzt.

Ihr SCENAR-Arzt oder Therapeut wird nun exakt diese Stelle behandeln und über das SCENARgerät Reaktionen Ihres Körpers veranlassen, welche ihm zeigen, wie er mit dem SCENARgerät behandeln muss. Hierbei verstellt sich der Impuls des SCENARgerätes permanent in sehr vielfältiger Weise.



# Anwendungsgebiete

Die SCENARtherapie kann bei akuten und chronischen Erkrankungen und in jedem Stadium einer Erkrankung eingesetzt werden.

## **Nervensystem**

Entzündungen  
Durchblutungsstörungen  
Multipler Sklerose  
Migräne  
Phantomschmerzen  
Krampfleiden  
Erkrankungen des vegetativen Nervensystems etc.

## **Bewegungsapparat**

Weichteilverletzungen  
Schmerzen von Gelenken  
Bändern  
Muskeln  
Wirbelsäule etc.

## **Atemwege**

Asthma  
Bronchitis  
Lungenentzündung etc.

## **Verdauungstrakt**

Funktionelle Störungen  
Schmerzen und Entzündungen etc.

## **Haut**

Akne  
Schuppenflechte  
Neurodermitis  
Ekzeme  
Narbenstörungen etc.

## **Urogenitaltrakt**

Entzündungen  
Fertilitätsstörungen  
Reizblase etc.

## **Herz-Kreislaufsystem**

## **Sinnesorgane**

Augenheilkunde  
HNO-Erkrankungen etc.

## **Psyche**

Depressionen  
Hyperaktivitäten  
Mentale Probleme etc.

## **Immunsystem**

Allergien  
Toxische Belastungen etc.

## **Hormonelle und stoffwechselbedingte Störungen**

## **Kontraindikationen** Herzschrittmacher



# Wirkungsmechanismen

Bei der SCENAR-Anwendung gibt es drei Wirkungsmechanismen:

## **1. Zentraler Mechanismus**

Dieser wirkt über die Nervenbahnen des Rückenmarks auf den Cortex-Bereich des Gehirns ein. Dadurch übertragen efferente Bahnen die Cortex Impulse, welche eine Reaktion jenes Organs bewirkt, das der behandelten Hautzone entspricht.

## **2. Segmentaler Mechanismus**

Wirkt direkt auf lokale spinale Reflexe ein.

## **3. Lokaler Mechanismus**

Membran-Resonanz: Jede Zelle des Körpers schwingt auf eigene Weise, es gibt eine allumfassende Resonanz. Die SCENAR-Anwendung erzeugt eine eigene Resonanz und mittels der Schwingungsweitergabe durch die Membran, wird jeder pathologische Brennpunkt erreicht.

## **Molekulare Polarisation**

Moleküle positionieren sich innerhalb eines elektrischen Feldes unabhängig von ihrer elektrischen Ladung neu.

Das ist ein zusätzlicher Faktor für die Impulsübertragung in alle Richtungen.

## **Mikrophorese**

Auf der Oberfläche der Haut existiert eine Miniapotheke.

Die SCENAR-Anwendung regt die selektive Wiederaufnahme von Spurenelementen, Mineralstoffen, etc. – abhängig von den Körperbedürfnissen – über die Haut an.

## **Empfehlung**

Zwei Stunden vor und nach einer Anwendung nicht baden oder duschen.



## Phykalisches

### **Jeder Dialog ist reine Physik.**

Über zwei dicht nebeneinander liegenden konzentrischen Elektroden werden bipolare Elektroimpulse über die Hautoberfläche in den Körper geleitet. Die eintretenden Körperreaktionen können durch ständige Messung der Änderungen der Impedanz an der Hautoberfläche zwischen den beiden Elektroden als Grad der „Körperantwort“ registriert werden. Physikalisch ausgedrückt, basiert die Wirkungsweise von SCENAR auf der Fähigkeit, die Widerstände der Haut zu senken. Dadurch nimmt die Leitfähigkeit zu.

Die Informationen der Impedanzmessungen werden durch einen im Gerät integrierten Chip ausgewertet und die abgehenden Folgeimpulse in deren Abhängigkeit automatisch variiert. Hierdurch entsteht eine echte biofeedback gesteuerte Interaktion. Durch die ständige Varianz der Impulse und auf Grund der individuell gewählten Wechselfolgen der Behandlungsalgorithmen kommt es während der Behandlungszeit zu regulativen Veränderungen und sofortigen Funktionsveränderungen. Der Behandelte erlebt meist unmittelbar eine positive Dynamik.

Das SCENARexpert selbst besteht aus einem einstellbaren Wechselspannungsgenerator. Die Besonderheit des Geräts liegt darin, dass einerseits der Therapeut die erzeugten Impulswellen von Hand auf die jeweilige Therapiesituation abstimmen kann, andererseits passt das Gerät ständig die Impulswellen der sich verändernden Reaktionslage des Patienten an.

Die Energiequelle stellen drei 1,5 Volt-Batterien dar. Das Gerät hat eine maximale Leistungsaufnahme von 1,25 Watt.

